

Wasch Anzüge, Kleiderröcke und felsehe Hemden Taillen.

Erquisite Einfälle von correktem Styl und vollstän digem Geschmack, zu Preisen, die sich als eine Ueberraschung für alle Erkundigende und Käufer erweisen.

Wasch Anzüge und Kleiderröcke

Sind bisher nicht zu Ihrer Aufmerksamkeit gebracht worden für diese Saison, und daher ist ein Wert über dieselben jetzt zu erheben.

Die Auswahl von Dessins und Ver sätzen ist so groß, um auch nur annähernd angeführt zu werden. Wenn Sie in Sommer Wasch Kleidungsstücken interessiert sind, thun Sie sich selbst eine Ungerechtigkeit, wenn Sie verfehlen, unsere Linie zu besichtigen.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das Leben.

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue, wird einer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Wahlen ist.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen GeschäftsContos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital \$100,000 Ueber schuß \$165,000

C. W. Price, Präsident.

J. G. Schäfer, Kassier.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

C. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic,

Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt, Nadeln, Teile und Zubehöre.

Chas. Schadt, John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Stricker Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Burschick,

517 Lackawanna Avenue, besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigentum,

Vermiethen, Kollektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Bei Eigen thum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht werde sich bei ihm.

Willkürliche Nachrichten.

— Adm. Daniel Edwards starb am Sonntag Morgen in seiner Wohnung zu Kingston sehr plötzlich im Alter von 76 Jahren, nach einjährigem Unwohlsein.

— Jennie, die 11jährige Tochter des Polizeichefs Klein, stand am Samstag auf einem eisernen Baume und als sie sich herumbewegte, fiel sie auf eine der scharfen Spitzen desselben, sich dabei die Hüfte ziemlich böse verletzend.

— Ein großer Bullenbeißer des Henry Weber griff am Dienstag ein Pferd des Grocers W. F. Moh an und setzte sich an dessen Hals fest; der Röter mußte mit heißen Eisenstangen fortgetrieben werden, bis verlegt—während das Pferd so schlimm verletzt wurde, daß es starb. Ein interessanter Klagefall wird wahrscheinlich die Folge des Vorganges sein.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die D. & H. Bahnstation dahier wurde früh am Sonntag Morgen von Einbrechern beunruhigt, die mittels eines Hinterlistigen einbrangen; die Rechte mußten sich ohne Beute entfernen.—Der in der Golden Mine angestellte John Taylor von Lackawanna wurde am Dienstag während der Arbeit von einem Felsenfall getroffen und lebensgefährlich verletzt; beide Beine wurden ihm gebrochen und böse zerdrückt, der rechte Kinnbacken eingedrückt und er auch innerlich verletzt.

—Fred. Hoflar, ein Danblander in der Hochalpen Mine, wurde am Montag von einem beladenen Karren getroffen, der ihm einen groben, schmerzhaften Schnitt am Knie zufügte.—John Taylor, dessen Verletzung oben berichtet wird, hat gestern Abend im Hofes Taylor Hospital.

— Als ein äußerst brutaler Mensch wurde am Dienstag Joseph Urbanovich von Greenwood von seiner Gattin gezeichnet. Der Kerl kam vor einigen Tagen betrunken heim an und entriß ihren Armen das 3 Tage alte Töchterlein so fertig, daß er demselben den Arm brach; als die Frau dann mit ihm remontrirte, sog er sie ebenfalls aus dem Bette und verprügelte sie in unbarmherziger Weise. Der gebührende Gatte und Vater wurde verhaftet und unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

— Zu Durban hat sich wieder einmal eine blutige Schicksalschere ereignet, indem am Freitag Abend der Wirth Joseph Yescovich dem als „Sailor“ bekannten Martin Sawley zwei Kugeln in den Körper jagte; eine derselben durchbohrte die Lunge und machte seinen Zustand zur Zeit zu einem gefährlichen. Yescovich wurde verhaftet und gefand, daß er Sawley verbumdelt, behauptet aber in Selbstverteidigung gehandelt zu haben, denn zuerst soll der Verbundene seine Gattin und Tochter insultirt haben, dann ihm mit einem Bierglas eine Wunde am Kopf zugefügt und zuletzt noch einen Schlag auf ihn abgegeben haben, worauf Yescovich ihm den Revolver entriß und die zwei Schüsse abfeuerte. Sawley befand sich nachmittags mit einer Rote anderer Männer in der Wirthschaft, welche ihn zurückließ, als sie sich ohne Bezahlen der erhaltenen Getränke entfernten. Nachdem die Kerle ihr wildes Blut durch abendliche Streiche im Städtchen abgelassen hatten und zurückkehrten, fanden sie Sawley mit zwei Kugeln im Körper auf dem Fußboden liegend. Wie erwartet, erlitten sich Sawleys Verletzungen als fatal und er starb am Dienstag Vormittag im Wiltson Hospital. Sein Körper befindet sich im Luzerne County Gefängnis.

Schul-Verhöre.

In einer Spezialversammlung obiger Behörde am Montag Abend wurde beschlossen, die öffentlichen Schulen am Freitag, den 21. Juni, für die Sommerferien zu schließen. Die Pläne für die drei neuen Schulgebäude in den 1., 6. und 21. Wards, wurden besichtigt und der Sekretär angewiesen, zu Angeboten aufzufordern. Der Bauplan für die No. 22 Schule in der 3. Ward soll für ein gleich großes Grundstück der D., L. & W. Co. an der Ecke von Keyser Avenue und Dal Straße umgetauscht werden. Ferner sollen Bonds zum Betrage von \$75,000 verausgabt werden, die 4 Prozent Interessen tragen und 30 Jahre laufen sollen. Da Rev. Dr. Lanfing kürzlich zu Nothwehr Bemerkungen machte, welche die Behörde als unehrlich bezeichnete, so fand eine entwürdigte Diskussion darüber statt; eine Resolution, die Dr. Lanfing erlitt, Beweise beizubringen oder als ein unwahrer, ungerichter und unehrlicher Redner bezeichnet zu werden, wurde zuletzt an's Comité überwiesen.

Niedrige Fahrpreise nach Buffalo und zurück auf der Lackawanna Eisenbahn.

Wegen der Pan-Amerikanischen Ausstellung werden die folgenden Rundsabritpreise und Arrangements von Scranton in Kraft sein: Saison tickets werden verkauft, anfangen am 30. April und jeden Tag nachher während der Ausstellung, zur Rückfahrt bis zum 30. November inclusive gültig, für \$11.20. Reine Tage Tickets werden am 30. April und jeden Tag nachher während der Ausstellung verkauft für \$8.00. Fünf Tage Tickets werden verkauft vom 30. April jeden Dienstag und Samstag während der Ausstellung, für \$6.00. Alle Tickets werden honoriert in Schlaf- und Parlor-Waggons in Verbindung mit den nöthigen Pullman Tickets, mit Ausnahme der fünf Tage Tickets, welche nur in Tag-Waggons honoriert werden. Kinder zwischen fünf und elf Jahren, einhalb der obigen Fahrpreisen. 17,6

Stadt Rath.

Common Council, 16. Mai. Koche legte diesem Zweige eine Resolution vor, die angenommen wurde und den Direktor der öffentlichen Sicherheit anweist, niedrige Kinder und Nichtbürger als Geheimpolitiken anzustellen; die Resolution scheint speziell gegen gewisse Zeugen in Getränkeverkauf Fällen gemünzt zu sein. Partridge war der einzige, der sich gegen die Annahme der Resolution erklärte, da nach seiner Ansicht ein Wirth nicht geschätzt werden soll, wenn er dem Gesetze wider handelt; in anderen Worten der Zweck das Mittel erlaubt.

Die Bürgerkapiten von E. Scheriff Charles Robinson als Mayor und W. J. Martin als Stadtkommissar wurden vorgelagt und bestätigt.

Die Frage, ob Center Straße westlich vom „B“ ausgegeben und der D. & H. Compagnie für eine Frachtstation zur Verfügung gestellt werden soll, erregte eine längere Diskussion und zuletzt wurde sie wieder an's Comité referirt, das mit den Beamten der Compagnie darüber conferiren soll. Wiggins war gegen jede Liberalität für die Compagnie und wird darauf hin, wie sich dieselbe in Bezug der Gerry Straße Plaisform, Remington Avenue Weide, Bridge Straße Station und Poplar Straße Kreuzung benommen habe.

Jene Resolution, welche das Prüfung Comité anerkennt und den Recorder Verordnet ignoriert, wurde nach günstiger Berichtigung seitens des Comites bekräftigt.

Die Ordinanzen für Pfäferung von Süd Main Avenue, Nord Main Avenue und Providence Road, wurden günstig berichtet und in zwei Lesungen bekräftigt. Neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: für Reallocation von Wood Street, zwischen Front Straße und Crown Avenue; dem Reg. Graf erlaubend, temporär die 10 Fuß Referentation zu benutzen; für einen Wasserlauf an der Ecke von Ritter Straße und Irving Avenue; daß wenn W. J. Gibbons den Weide Avenue Wagnersanal Contract nicht innerhalb 10 Tagen annimmt, derselbe dem nächstfolgenden Bieter, B. J. D'Arcy, überwiehen werden soll.

Select Council, 16. Mai.

Eine Resolution von Melvin, welche genehmigt, daß die elektrische Licht Compagnie von jedem Theile ihres Contractes befreit werde, wurde in der ersten Lesung einstimmig angenommen. Die zweite Lesung wurde in der ersten Lesung einstimmig angenommen. In Anbetracht eines Schreibens des Stadtkontrollors über nicht verkaufte Anlagen und Schulplätze wurde eine Resolution von Kaufman bekräftigt, welche den Stadtkontrollor anweist, dieselben dem Stadtrath zu berichten, damit dieser dann nach Gutdünken handeln kann.

Neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: für Veränderung der Linien und Pfäferung von Bridge Straße; für Feststellung der Ansichten des Bloom Avenue Culturs; für eine alphabetische Liste der städtischen Straßen; für Wasserwerke an Dixey Straße, von Irving und Crown Avenue einmündigen. „Quicker“ Befestigungs Ordinanzen und für Erbauung von Section A des 17. Municipal Districts, wurden bei dritter Lesung, die Carbon Straße Pfäferungs Ordinanzen bei zweiter Lesung angenommen.

Dummore.

Die Miner in der No. 1 und 5 Rechen der Erie Compagnie legten am Samstag die Arbeit nieder, letztere weil sie nicht mit Richardson Italienern arbeiten wollten, letztere weil die Handlanger und Miner nicht willens waren, die Stellen von Miner und Treiber zu besetzen. Gestern nahmen die Kaufleute wieder die Arbeit auf, nachdem die Mitglieder wieder beglichen waren. Die Arbeiter haben die Arbeit in der Nacht abgebrochen, die Arbeiter haben die Arbeit in der Nacht abgebrochen, die Arbeiter haben die Arbeit in der Nacht abgebrochen.

\$100 Belohnung. \$100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Straftat giebt, welche die Willkür in all ihren Thun zu brechen im Stande ist; das ist Raub. Wer sich dieser Straftat schuldig macht, der verdient die Todesstrafe. Wer sich dieser Straftat schuldig macht, der verdient die Todesstrafe. Wer sich dieser Straftat schuldig macht, der verdient die Todesstrafe.

Deutsche Briefkiste.

Edward Doring, Jule Bräman, John J. Danks, E. W. Greenwalt, Robert Dumberger, H. J. von Buschmann, Adolph Kuntze, Jakob Hoffman, Frau John Kauter, Frau Robert Schaff, Julius Traut.

Von der Südseite.

John Schuß von Willow Straße erhielt am Donnerstag im Hofe der Stahl Compagnie eine Rippe gebrochen.

Frau Henry Wätcher von Cedar Avenue, die schon seit mehreren Monaten unfruchtbar war, ist jetzt ziemlich gefährlich erkrankt.

Herr Peter Kühner von Wiltson Avenue wurde am Donnerstag im Freundeskreise auf angenehmste Weise seinen 48. Geburtstag.

Bei den Eheleuten Frank Wetter hat sich ein Mädchen eingestellt, während die Eheleute Wetters Kadel durch einen kräftigen Stambpater ersetzt wurden.

Frl. Minnie Klein von Alder Straße wurde am Samstag Abend mit einer lustigen „Supper Party“ besetzt, bei der es mehrere Stunden sehr angenehm beging.

Matthias Conlin von Elm Straße erhielt am Sonntag in der südlichen Stahlstraße einen Beinbruch, als ein schweres Stahlstück dasselbe traf; er wird im Hofes Taylor Hospital behandelt.

Herr Verthold Schott war am Dienstag 39 Jahre alt und nach der Gefangenschaft im Sanktgerunde lud er die Anwesenden ein, den Tag auf festliche Weise zu beschließen, was auch auf lustige Art geschah.

Unter der Gesellschaft von dieser Seite welche letzte Woche mit dem Dampfer Southward nach Deutschland reiste, bestand sich auch Frau John Greiner von Süd Washington Avenue, deren Namen wir zur Zeit nicht erfahren konnten.

Frau Steinbach von Boust Straße wurde am Samstag Abend ziemlich schlimm durch heißes Wasser verbrüht, als sie einen Kessel vom Ofen hob, der umkippte; der behandelnde Arzt erbot sich, daß die Frau sich wieder erholen wird.

John, der 10jährige Sohn des Michael Spinler von Neptune Court, fiel am Donnerstag bei dem Sanblich der Stahl Compagnie 25 Fuß hoch und landete oben auf einem Karren; die Folge war ein gebrochenes Bein, das auch böse zerdrückt und zerbrochen wurde.

Max Schneider von Wiltson Avenue erhielt gestern in der südlichen Stahlstraße drei Finger der linken Hand böse durch den Dampfhammer verletzt, zwei davon, daß sie ihm amputirt werden mußten. Bernhard Miller, den ein gleicher Unfall in der West Furnace betraf, mußte sich der Amputation eines Fingers unterwerfen.

In der Dixey Straße Presbyterianen Kirche wurde am Sonntag Vormittag eine Klasse von 17 Knaben und 23 Mädchen durch Pastor W. A. Nordt تشکیل می دهد. Die am Abend abgehaltenen Conventions-Reunion erfreute sich wie die Cerimonie am Vormittag eines sehr starken Besuches und erwiderte sich eine sehr erbauliche.

Schulbaumeister Henry Weigler von Wiltson Avenue wurde am Donnerstag auf sehr angenehme Weise durch den Besuch von drei fröhlichen Schullameraden überrascht, die er seit 26 Jahren nicht gesehen hatte. Es sind dies die Warrer Weigler, Lenhardt und Heitler vom St. Donaventure College, die sich auf dem Wege zur alten Heimath in Speyer, Rheinpfalz, befinden und hier lange Wege abthun, um ihren alten Kameraden durch einen Besuch zu erfreuen.

Drei Schauturnen, welches am Mittwoch Abend, den 29. Mai, in der Riederstranz Halle stattfand, verspricht, dem Programme nach, in jeder Hinsicht ein interessantes zu werden. Trotz der kurzen Zeit werden sämtliche Klassen nur gut lesbar und ernstes und beherztes aus dem Gebiete des Turnwens wird den Zuschauern nach Aussage des Turnlehrers Prof. Carl Staiber vor Augen geführt werden. Was weitere sagt das Programm und rathen wir den werthen Lesern das Schauturnen nicht zu verpassen. Der Eintrittspreis ist 25 Cents @ Person; ein Langtrampeln schließt sich an die Vorstellung an.

Program: 1. Duertür..... Prof. Sests Orchester. 2. Uebungen an den Ringerstangen..... 3. a) Handball..... 2. Knaben Kl. b) Vertheilungsspielen..... 1. Knaben Kl. 4. Schach..... 2. Knaben Kl. 5. Schach..... 1. u. 2. Mädchen Kl. 6. Schach..... 3. Knaben Kl. 7. Aroerfichten..... E. Felle und E. Staiber. 8. Pyramidenstellungen..... 2. Knaben Kl. 9. Schwingen mit elektrisch beleuchteten Reifen..... E. Schneider, E. Miller, E. Kewer. 10. Reiz- und Jähren..... 8 Mädchen und 8 Knaben. 11. Aroerfichten verbunden mit Langtrampeln..... Damen Kl. 12. Schwarz und Weiß, oder Schornsteinfeger und Hammerjungen..... 13. Lebensbild: „Die Jugend.“ 14. Ueberbrünge am Pferd mit Feuer..... 3. Mädchen.

Der New York Custom Schoe Ratters Union hat ihre 400 Mitglieder in den 24 New Yorker Geschäften, welche feiner Schuhe nach Maß verfertigen, an den Streik beordert, weil die geforderte Lohnerhöhung von 50 Cents per Paar nicht bewilligt wurde. Die Leute erhalten von \$4 bis \$6.50 Arbeitelohn für jedes Paar Schuhe oder Reithiefel. Der Streik für die Waare varriert zwischen \$12 bis \$20.

Die britische Militärschiffe läßt die Eisenbahn am Peipo bis Lung-Ghoo verlagern. Es wird das die Zurückziehung der fremdländischen Truppen fördern.

Von Quaden gefressen.

Der Dampfer „Moano“ hat soeben die Nachricht gebracht, daß der Dampfer „Federal“ Ende März d. J. in der Bäre der Küste von Australien in einem heftigen Sturm untergegangen ist. Seine Besatzung von 22 Personen erlitten oder verunglückte. An der Küste wurde ein Boot mit sechs Leuten und dem „Federal“ gefunden. Wilde Hunde hatten die Leichen theilweise aufgefressen, und sie konnten nur mit Mühe verschont werden. Bei diesen Leichen war auch diejenige des Capitäns Coult und des Maschinenführers Gilla. Während desselben Sturms ging das Schiff „Louise Lamont“ mit 16 Mann ster.

Vas dem oberen Thale.

Der Pole Theodor Hohnbald, der Anfangs der Woche in der Westfield Mine durch einen Felsenfall schlamm zerdrückt wurde, starb am Donnerstag im Emergency Hospital.

Ferry Stanton, ein Käufer in der Hancock Mine zu Throop, erhielt am Montag böse Verletzungen, als er zwei Karren lospöppeln wollte, die mit Wucht zusammen kamen und ihn fingen.

Das Wohnhaus des Gas. Lee sen. zu Jermyn wurde am Samstag Nacht durch Feuer zerstört, das wahrscheinlich durch Hindernisse eines brennenden Streichholzes entstand. Der Verlust an der Einrichtung und Kleidungsstücken ist für die Familie ein bedeutender.

Ein Versuch wurde Mittwoch Nacht letzter Woche gemacht, den D. & H. Brecher zu Jermyn in Brand zu setzen und hätte man die Flammen nicht sofort erloscht, so wäre das Gebäude unweifelhaft zerstört worden. Argend eine Gallulle hatte mit Del getränkter Lappen in dem Gebäude angezündet, die schnell ihren teuflischen Zweck vollführt hätten.

Cardinals Correspondenz.

Der Germania Gesangsverein hält am kommenden Montag Abend in seiner Halle an Main Avenue ein Langtrampeln ab.

John Murphy sen. von Cottage Straße fiel früh am Dienstag Morgen in seiner Wohnung eine Treppe hinab und brach sich das Genick; sein Tod muß ein sofortiger gewesen sein, denn die Tochter, welche den Fall hörte, eilte sofort zur Stelle und fand den Vater entselt auf dem Fußboden.

Louis Brunner und Gattin von Belmont Straße reisten gestern nach New York und traten heute eine monatliche Reise nach dem alten Vaterlande an. Am verflochtenen Donnerstag Abend bereitete der Germania Gesangsverein den Abreisenden eine großartige Abschiedsfeier.

West Scranton.

In der Wohnung des Frank Schults an McDonough Avenue gab es am Montag Vormittag ein unbedeutendes Verbrechen, dem ein Alarm von Rosten 22 folgte; es dauerte nur ein paar Minuten, bis die Flammen gebämpft wurden.

Chauncy, der 5jährige Sohn des Gas. Miller von Court St., erhielt am Donnerstag durch den Zusammenbruch seines Spielzeuges zwei böse Schnitte am Hinterkopfe, als er mit Wucht auf dem Strophenpflaster landete; die Wunden mußten dem Kleinen jugenährt werden.

Ein Weib und Knabe, welche letzten Monat aus der Scheune des John Hughes geflohen wurden, sind am Freitag in Remdam aufgefunden worden, wo ein Pole sie im Versteck hatte, der sie, nach seiner Behauptung, für \$25 von zwei jungen Männern kaufte.

Die Agenten der Municipal Liga entpuppten sich am Sonntag Nacht in einer anderen Rolle wie Wirthshöher, indem sie an der Ecke von Washington Avenue und Delaware Straße drei Diebstahlmänner, die mit ihren respektiven Geliebten daselbst unbetrieben, wegen unordentlichem Betragen verhafteten. Die Nachbarschaft ist schon seit Jahren ein Rendezvous für Liebespaare, aber in letzter Zeit hat sich ihr Betragen so freizeugig gesehen, herofische Mittel zu ergreifen, um der Sache ein Ende zu bereiten. Einer der jungen Männer entkam, die zwei anderen aber und die Mädchen wurden zu je \$3 Strafe und Rosten verurtheilt, jedoch nur einer der jungen Männer wurde gezwungen, zu zahlen, da er als früherer Anführer erkannt wurde.

Die Explosion in dem Schmelztiegel der D. & H. Gießerei, die in Verbindung mit dem West Market Straße Werken steht, wurden am Donnerstag Nachmittag zwölf Männer mehr oder weniger verletzt, die städtische Mauer des Gebäudes herausgerissen und die Dachziegel nach allen Richtungen geschleudert. Die am schlimmsten Verletzten sind: Leo Duggan von West Market Straße, gebrochenes Bein, Brandwunden und drei zerdrückte Finger, die amputirt werden mußten; Wm. Benjamin von Prieberg, Schädelhautwunde und schmerzliche Schnitte; John Gray von William Straße, Schnitte am Kopf und Rücken; David Laird von Margaret Avenue, Schrammen am Kopf und Rücken; Bernard Williams von Green Ridge, Schnitte am Gesicht und Händen; Worman Wm. Whitmeyer, schmerzliche zerfchnittenes Gesicht und Hände. Die anderen sechs kamen mit sehr leichten Verletzungen davon.

Wiltston.

Ein italienischer Knabe wurde gestern beim No. 10 Schacht von einem durchgehenden Karren überfahren, dessen Räder seinen Körper vollständig in zwei geschnitten.

Die Maschinenisten der Lehigh Valley Eisenbahn in Corion Dose infencten am Samstag Mittag einen Streik, weil ihnen der neunzehnjährige Tag mit gleicher Bezahlung wie bisher, verweigert worden war.

Leslie Ridpaugh, ein Lokomotivführer auf der Lehigh Valley Eisenbahn, wurde früh am Freitag Morgen auf dem Grimtwe gerade oberhalb der Forest Gasse Draueri von drei Reiten mit Revolvern angehalten, die ihn dann mit einem Sandfaß niederschlugen und um seinen Monatslohn von \$72.95 beraubten. Der Beraubte wurde später besinnungslos auf der Stelle aufgefunden.

W. W. Feldlager, Gettysburg, Pa., 3. bis 8. Juni.

Für die obige Gelegenheit werden die Willtagenten der Lackawanna Eisenbahn Rundreise Billete nach Gettysburg, Pa., verkaufen, zum Preise von einer Fahrt für die Rundreise. Billette werden zum Verkauf angeboten, gut zur Einsicht vom 1. bis 6. Juni inclusive und gut Rückfahrt bis zum 10. Juni inclusive. 3

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Heinrich Salpert,

Deutscher Arzt, wohnt 217 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Eugensburger,

Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Meyer,

Deutscher Zahnarzt, 514 Spruce Straße, dem Courthouse direct gegenüber. Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnaustragen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigen Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt, 101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ambden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Reuffer,

Notar, 528 Lackawanna Avenue. Dampf schiffahrt-Gesellschaft, 528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward, E. S. Dorn

WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle,

Rechts-Anwalt. Eheverträge und Euthanasiasfälle Spezialität. Grundeigenthum und Kollektionen. Nur Schände.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Clewellyn,

Metzger, Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billige Preise und die beste Bedienung.

Samen!

Timothy, Lawn, Red Clover, White Clover, Willel.

Günther & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue. Fred. Summler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Sandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc. Die prächtigste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde.

Williams u. McNulty,

126 Washington Avenue. Zweiggeschäft in Wiltston.